

Philipp Lengsfeld (MdB, CDU) fordert mehr Offenheit in der Klimadebatte

geschrieben von Andreas Demmig | 30. März 2017

Zusammenstellung von kaltesonne.de

Im Januar 2017 hielt Fritz Vahrenholt im Londoner House of Commons einen vielbeachteten Vortrag zur deutschen Energiewende. Ebenfalls höchst sehenswert ist ein Vortrag von Philipp Lengsfeld (MdB, CDU), sowie weitere Dokumente zum Hiatus und Judith Curry, weshalb sie bei den Klimawissenschaften erheblichen Nachbesserungsbedarf sieht.

Trump unterzeichnete das Dekret zur „Energie Unabhängigkeit“

geschrieben von Andreas Demmig | 30. März 2017

Anthony Watts

Präsident Donald Trump unterzeichnete am 28.03.2017 ein weitreichendes „Energie-Unabhängigkeits“ Dekret, um die von der Obama-Regierung eingesetzten globalen Erwärmungsstrategien abzubauen.

Zurück in die Zukunft: Windstrom in Südaustralien setzt auf Dieselpower

geschrieben von Andreas Demmig | 30. März 2017

Stopthesethings bringt weitere Nachrichten, vom Land mit dem höchsten EE-Anteil

Es wird STT-Leser geben, die alt genug sind, um sich daran zu erinnern, dass Dörfer und regionale Gebiete auf einen Diesel-Generator als ihre einzige Stromversorgung angewiesen waren. Ohne Zweifel besser als nichts, dann wurden lokale Dieselgeneratoren bald durch Kohlekraftwerke und umfangreiche Verteilungsnetze ersetzt; die Zuverlässigkeit wurde erhöht, die Strompreise fielen und der Rest, wie sie sagen, ist Geschichte.

Südaustralien, die nächsten Schritte nach dem Blackout

geschrieben von Andreas Demmig | 30. März 2017

Von STT und (übernommen) von The Australian, Nick Cater
Australiens Energiekrise ist selbstverschuldet und weitgehend auf die Angstmacherei durch die globalen Erwärmungsalarmisten zurückzuführen. Eine fortdauernder Wirrwarr von falschen Prämissen und falschen Versprechungen, hastig und schlecht durchdachte Reaktion auf die „Bedrohung“ durch CO2, hat so gut wie alles zerstört, was die australische Natur reichlich anbietet: billige und zuverlässige Energie. Nick Cater, vom The Australian, hat richtigerweise die Ideologie als die treibende Kraft identifiziert, die ein Land, das bekannt für seine Energieressourcen ist, innerhalb von zehn Jahren zum internationalen Gespött machte.

Die Realität schlägt zurück: „Grüne“ Träumer kämpfen um Süd-Australiens gescheitertes Experiment mit Windenergie.

geschrieben von Andreas Demmig | 30. März 2017

Andreas Demmig

Untergegangen durch den Wahlkampf des amerikanischen Präsidenten, sind Nachrichten von der anderen Seite unseres Planeten. Südaustralien wird durch die dortige Labor Party regiert, die sich sehr ehrgeizigen Ausbauzielen für Erneuerbare Energien verschrieben hat. In den letzten Monaten erlebte das Land mehrere Stromausfälle, die den Unmut der Bewohner gegen EE schürten. Hier ein zusammenfassender Beitrag aus mehreren Quellen und Berichten.